Objekt:	Wermuth, Christian (?): Tod des Johannes Hus
Museum:	Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Medaillen, Barock und Rokoko
Inventarnummer:	18249795

Beschreibung

Von dem Motiv dieser Medaille wurden nach dem zeitgenössischen Original verschiedene Varianten geprägt und gegossen. Möglicherweise stammt diese Medaille aus der Werkstatt des Christian Wermuth. Eine der Varianten, auch als Hus-Taler bezeichnet, mit der Signatur CIL ist von dem Augsburger Stempelschneider Christoph Jakob Leherr (1683-1707 tätig) geschnitten worden. Leherr wurde als Falschmünzer verurteilt und enthauptet. Seine Medaille diente eventuell als Vorlage für die Stücke aus der Wermuth-Werkstatt. Siehe auch die Objektnummer 18249794.
Vorderseite: Brustbild des Johannes Hus mit Bart, pelzbesetztem Überrock und hoher Kappe nach rechts.
Rückseite: Jan Hus auf dem Scheiterhaufen nach links gerichtet, an einen dreifachen Pfahl an Hals, Armen und Fuß gebunden, nur mit Lendentuch bekleidet und auf dem Kopf die hohe Ketzermütze.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 28.88 g; Durchmesser: 43 mm; Stempelstellung: 11 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	Vor 1698
	wer	Christian Wermuth (1661-1739)
	wo	Thüringen

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Jan Hus (1369-1415)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland
[Zeitbezug]	wann	17. Jahrhundert
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Berühmte Persönlichkeit
- Historisches Ereignis
- Medaille
- Medailleur
- Neuzeit
- Porträt
- Private als Münzstand
- Silber

Literatur

- C. Wohlfahrt, Christian Wermuth ein deutscher Medailleur der Barockzeit - a German medallist of the Barock Age (1992) Nr. 55019. Vgl. M. Schlüter, Münzen und Medaillen zur Reformation 16. bis 20. Jahrhundert (1983) 39 Nr. 36 (ähnliche Darstellung)..
- Continuatio Secunda des im 1698. Jahre herausgegebenen Catalogi derer Medaillen oder Schau-Stücke … zu bekommen bey Christian Wermuthen (1701) 157 Nr. 365.
- E. Fiala, Beschreibung der Sammlung böhmischer Münzen und Medaillen des Max Donebauer (1888) 343 Nr. 3453.
- H. O. Miltner, Beschreibung der bisher bekannten böhmischen Privatmünzen und Medaillen (1852) Tab. 20 Nr. 160.
- V. Katz, Die Erzgebirgische Prägemedaille des XVI. Jahrhunderts (1931) 68 Nr. 70 Taf. 11,4.